

Unzertrennliche Liebe

Von -Jule-Dragneel-

Kapitel 4: Selbstmordversuch

Kapitel 4: Selbstmordversuch

Kira wollte sich gerade die Pulsader aufschneiden und ihr Leben beenden, als Shulk rein kam, Er hatte es gemerkt wie sie aufgestanden war und ins Badezimmer ging. „Was machst du Kiara? Die willst dir doch nicht etwa die Pulsader aufschneiden?“ Shulk nahm ihr die Rasierklinge weg, legte diese zur Seite, nahm ihre Hand und ging mit ihr zurück ins Schlafzimmer. „Kiara warum wolltest du das machen?“ „Kiara angst hat, dass der böse Mann wiederkommt und mich wieder böses antut“, antwortete sie ängstlich. „Ich habe doch schon gesagt Kiara. Dieser Mann kann dir nichts antun, solange du bei mir bist. Hier bist du sicher.“ Kiara nickte nur, legte sich hin und versuchte weiter zu schlafen. Shulk schüttelte nur den Kopf, legte sich neben sie und schlief auch weiter.

Als Shulk am nächsten Tag aufwachte, lag Kiara nicht mehr neben ihm. Er ahnte Schlimmes, lief ins Bad und entdeckte eine verletzte und regungslose Kiara am Boden liegen. „Verdammt Kiara, was machst du nur für Sachen“, er verband schnell ihren Arm, hob sie hoch und lief so schnell wie er konnte zum Arzt.

Der Arzt kümmerte sich um Kiara, nähte ihren Arm und verband diesen. Danach ging er zu Shulk: „Es geht ihr gut, du bist noch rechtzeitig gekommen, denn sonst wäre sie gestorben.“ „Da bin ich aber froh“, Shulk war erleichtert. „Aber du solltest alles was sie verletzen könnte von ihr fern halten, nicht das sie es wieder versuchen wird, sich um zu bringen.“ „Das werde ich“, nickte Shulk. Er nahm Kiara auf den Arm und trug sie nach Hause.

Dort legte er sie ins Bett: „Ruh dich aus Kiara, und jag mir nie wieder so einen Schrecken ein, ich hatte angst um dich.“ „Du Angst um Kiara hast?“ „Ja Kiara, auch wenn du nicht meine Tochter bist. Ich hatte sehr große Angst um dich.“ „Kiara es leid tut“, sie wurde sehr traurig. „Hey, jetzt nicht weinen. Es ist doch alles gut. Ich bin bei dir Kiara. Ich werde dich beschützen.“ Kiara sah ihn an: „Kiara beschützen? Das noch nie jemand tat.“ „Siehst du? Dann bin ich der Erste, der das für dich tut“, lächelte Shulk. „So und jetzt mache ich dir eine heiße Schokolade.“ Shulk stand auf und ging runter in die Küche.

Nach fünf Minuten ging er mit der Schokolade nach oben. Kiara war eingeschlafen, Shulk stellte die Tasse auf den Nachttisch, setzte sich zu ihr aufs Bett und strich ihr sanft durchs Haar. „Was soll ich nur mit dir machen Kiara?“ Da viel Shulk wieder ein,

dass er ja mit ihr in die Stadt gehen wollte um neue Klamotten für sie zu kaufen. Er rief bei Fiora an und verabredete sich mit ihr, am Nachmittag mit ihr und Kiara in die Stadt zu gehen um neue Anziehsachen zu kaufen.

Am frühen Nachmittag ging er mit Kiara los um Fiora auf dem Markplatz zu treffen. Wie wird Fiora auf Kiara reagieren?